DANK ZUM ERNTEDANK

„Wenn du gegessen hast und satt geworden bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, preisen für das gute Land, das er dir gegeben hat.“
(5. Mose 8,10)

Zum Erntedankfest Anfang Oktober blickt der Kirchenkreis Altenburger Land auf drei besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in den letzten Wochen und Monaten zurück und möchte Danke sagen.

Ev.-Luth. Kirchenkreis Altenburger Land | EKM

Tauffest im Freibad Vollmershain 6. September

Meine Gedanken gingen zurück an das Tauffest, das wir vor einem Monat gefeiert haben. Die vielen Menschen zum Gottesdienst, unsere **10 Täuflinge**, der Projektchor und die Band – ein wundervoller Gottesdienst, der viele Menschen sehr berührt hat.
Dazu die Stände: Johanniter und Kongoverein, Eine-Welt-Laden und Familienzentrum aus Altenburg, die Feuerwehr mit Steaks und Rostern, der Badverein mit den Getränken, unsere Diakonie, das Benefizschwimmen für den Verein „Hilfe für Menschen im Kongo“, die Church-Night am Samstagabend – so vieles, was gut gelungen ist. Was oft nicht im Blick ist: all die Arbeit hinter den Kulissen: in der Vorbereitung und beim Abbau; die Stunden, um inhaltliche Beiträge vorzubereiten und zu organisieren. DANKE! für alle Arbeit, alle Gespräche, alle Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen! Danke an unseren Herrgott für das wunderbare Wetter an diesem Tag!
Es war vor allem ein gesegnetes Miteinander: zwischen Himmel und Erde, zwischen Kirchengemeinde und Kirchenkreis, zwischen Ehren- und Hauptamtlichen, zwischen Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche, zwischen Besucherinnen und Besuchern und den Mitarbeitenden – für mich war der Segen spürbar!
Text: Superintendentin Annette von Biela, Fotos: Jonas Fritzsche

25 Jahre Christliches Spalatin-Gymnasium

Am **5. September** feierte das Christliche Spalatin-Gymnasium seinen 25. Geburtstag mit Festgottesdienst in der Brüderkirche und Schulfest mit Einsegnung der neuen Spalatiner. Vor 25 Jahren waren Initiatoren „wild entschlossen“, ein Gymnasium zu gründen. Ihre Konzeption gründete auf der Überzeugung, dass die geistige Mitte der Schule im Evangelium liegt. Junge Menschen sollten Freiheit erfahren, Persönlichkeit entfalten und Orientierung finden. Aus 21 Schülern ist eine Schulgemeinschaft mit **mehr als 350 Spalatinern** geworden; über 600 haben ihr Abitur abgelegt. Hier werden auch Talente entdeckt, Musik gepflegt, Projekte gestaltet, Mitwirkung, Verantwortung sowie globale und diakonische Perspektiven gefördert. Geprägt wurde die Schule von Schülern, Eltern, Pädagogen, Mitarbeitenden und Wegbegleitern. Für die Zukunft wünsche ich, dass das Spalatin-Gymnasium die geistige Heimat im Evangelium bewahrt und den reformatorischen Mut der Gründer bewahrt: die Überzeugung, dass es sich lohnt, für eine gute Idee einzustehen.

Text: *Ulrike Sterzing, Vorstand Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland*
Fotos: Mario Jahn

Menschen begegnen Jesus im Sinnenpark Garbisdorf

Was passiert, wenn Jesus bei einer Hochzeit dabei ist? Wie fühlt es sich an, mit ihm im Boot zu sitzen, wenn ein Sturm aufzieht? Und was geschieht, wenn Jesus einen Menschen wirklich sieht? **Vom 14. bis 28. Juni 2026** konnten Besucherinnen und Besucher des mobilen Sinnenparks in der Scheune des Quellenhofs in Garbisdorf biblische Geschichten mit allen Sinnen erleben: die Hochzeit, den Sturm auf dem See, die Begegnung mit Zachäus sowie Geschichten von Kindern und den Jüngern in Emmaus. Über 33 Ehrenamtliche machten das Projekt mit viel Zeit, Ideen und Herz möglich. Zwei Wochen wurde die Kulturscheune zu einem Ort des Staunens, Fragens und Begegnens – und zu Kirche an einem überraschend anderen Ort. **Von September bis Oktober lädt „Sinnenpark Plus“** dazu ein, weiterzufragen: Was hat diese Reise mit mir zu tun? Denn Jesus ist nicht nur eine Geschichte aus der Bibel. Er begegnet Menschen – auch heute.

Text und Fotos: Marie Dworschak